

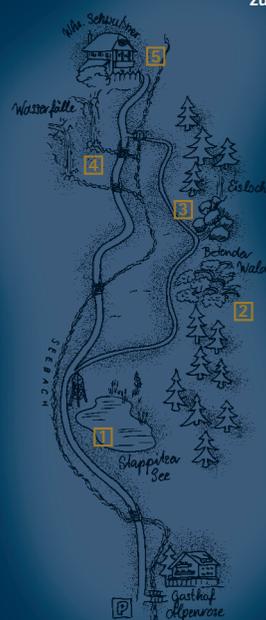
PANORAMA INFORMATION

SEEBACHTAL

DAS SEEBACHTAL

Eines der schönsten Hochgebirgstäler in den Alpen: ein Hauch von Yosemite

Worte reichen nicht aus, um die Schönheiten des Seebachtales zu beschreiben. Schon sein Eintrittstor ist mit einem kleinen Bergsee, dem **Stappitzer See**, geschmückt. Dahinter breiten sich am weiten Talboden saftig grüne Bergwiesen aus, während zu beiden Talseiten Wasserfälle über die steilen Bergflanken donnern. Gleich hinter dem Stappitzer See schlängelt sich der zauberhafte Wanderweg durch einen dunklen mystischen Bergwald, dessen Bergsturzgelände so geheimnisvolle Plätze wie den „**Betenden Wald**“ oder das „**Eisloch**“ bereithält. Hier mitten in dieser archaischen Gebirgslandschaft versteckt sich im Schatten senkrechter Felswände die gastliche **Schwußner Hütte** als ideales Wanderziel. Von diesem idyllischen Platz erstreckt sich das Tal noch weit gen Osten, bis zum mächtigen Talschluss mit seinen glitzernden Gletschern und mächtigen Felszinnen. Wie die 3.360m hohe **Hochalmspitze**, die zu Recht den Beinamen „**Tauernkönigin**“, trägt. Hier schlägt das Herz des Nationalparks und kein markierter Weg führt dorthin. Wer dieses Stück Bergwildnis erkunden will, sollte dies in der Obhut eines Nationalpark-Rangers tun (siehe Tipp!).



- 1 Stappitzer See
- 2 Betender Wald
- 3 Eisloch
- 4 Wasserfälle
- 5 Schwußner Hütte

GEHZEIT: 4 Stunden (zur Schwußner Hütte und zurück)
 SCHWIERIGKEITSGRAD: leichte Bergwanderung
 EINKEHRMÖGLICHKEIT: Schwußner Hütte
 AUSTRÜSTUNG: Regen- und Kälteschutz; festes Schuhwerk
 TIPP: geführte Erlebnistouren, wie die „Wildtierbeobachtung“ mit den Nationalpark-Rangern



- HAUPTWEGE
- SONSTIGE MARKIERTE WEGE
- ALPINE VERSORGUNG
- ALPINE UNTERKUNFT
- ALPINE NOTUNTERKUNFT

Nationalpark Hohe Tauern

Der größte Nationalpark der Alpen erstreckt sich mit einer Schutzgebietsfläche von 1.856 km² über weite Bereiche des Gebirges der Hohen Tauern in den drei Bundesländern Kärnten, Salzburg und Tirol. 1981 gegründet, bewahrt der Nationalpark Hohe Tauern eine der letzten großflächigen, von menschlicher Nutzung weitgehend unberührten Naturlandschaften Mitteleuropas für kommende Generationen.



Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern
 Tel.: +43 (0) 4825 6161

www.hohetauern.at

Mallnitz

Mallnitz, ein traditionsreicher Höhenluftkurort und Wintersportort, liegt eingebettet zwischen den Dreitausendern der Goldberg- und Ankogelgruppe in 1.200 m Höhe. Über 80% der Gemeindefläche, mehr als jede andere Nationalparkgemeinde, sind heute als Schutzgebiet des Nationalparks ausgewiesen. Das Nationalparkzentrum Mallnitz eröffnet dabei völlig neue Wege die Natur der Hohen Tauern zu erleben und zu erforschen.



Information:
 Info- & Buchungszentrum Mallnitz
 Tel.: +43(0)4824/2700-40

www.facebook.com/hohetauern
www.hohetauern.at

Hintergrund: Hauptgebirg: Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern, Döllach 14, 9843 Großbachtaum
 Konzeption: G. Mairing, Gestaltung: Gerdin Dornig, Fotos: NP Hohe Tauern, K. Dornig

